

# KA Siegen-Wittgenstein Ü-60 nach sechs Titelgewinnen in Folge dieses Mal Deutscher Vizemeister

AH Æ-60 Bestenturnier Wattenscheid 2022 auf Groÿfeld

Nachdem die Æ-65er der Kreisauswahl Siegen/Wittgenstein bereits vor einigen Wochen ihren Titel des inoffiziellen Deutschen Meisters auf Kleinfeld errungen hatte, musste sich die Æ-60-Kreisauswahl am Wochenende mit der inoffiziellen Deutschen Vizemeisterschaft auf Groÿfeld elf gegen elf bei dem von der SG Wattenscheid 09 ausgerichteten Endturnier zu Frieden geben. Deutscher Æ-60-Meister wurde die Kreisauswahl Olpe. Der Veranstalter, Heinz-Jürgen Busch von der SG Wattenscheid 09, hatte die ersten 40 Mannschaften der Deutschen Æ-60-Rangliste ([www.ah-Fussballportal.de](http://www.ah-Fussballportal.de)) eingeladen. Der Einladung waren leider nur drei Mannschaften gefolgt. Der meist genannte Grund für die Nichtteilnahme war, dass sich die Mannschaften nach der coronabedingten Spielpause noch in der Wiederaufbauphase befinden. Wegen der geringen Beteiligung war schnell der Turniermodus gefunden und es spielte Jeder gegen Jeden. Auf der Kunstrasenanlage an der Berliner Straße standen sich bei Spielen von jeweils 2 x 20 Minuten die teilnehmenden Teams gegenüber. Im ersten Spiel trennten sich die Kreisauswahl Bochum gegen die Kreisauswahl Olpe mit 1:1. Im Anschluss nach einer viertelstündigen Pause spielte die Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein gegen die Kreisauswahl Bochum. Die erste Halbzeit endete nach 20 Minuten ohne besondere Höhepunkte mit 0:0. Nach der Pause drängte die Mannschaft aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein immer stärker auf das Siegtor. In der 32. Minute fiel dann das ersehnte Tor zum 1:0 für die Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein. Irenius Smolinski hatte hoch in den Bochumer Strafraum geflankt. Der Ball landete nach einem Abwehrversuch der Bochumer am Pfosten und von da vor die FüÙe von Harald GÄllner, der den Ball quer am Torwart vorbei zu Thomas Hoffmann passte und dieser den Ball nur noch über die Torlinie befördern musste. Alle Bemühungen der Bochumer in der Restspielzeit noch den Ausgleich zu erzielen, blieben erfolglos und die Oldies aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein siegten mit 1:0. Durch diesen Sieg hatte das "SI-WI-Team" die besseren Karten für das Spiel gegen die Kreisauswahl Olpe, denn den nochmaligen Titelgewinn reichte ein Unentschieden.

Für das "Quasi"-Endspiel schwärzte Teammanager Heinz-Bernd Freund die Spieler noch einmal auf die Taktik ein. Wie schon im ersten Spiel fehlte aber das gute Zusammenspiel, was aber bei der Vielzahl neuer jüngerer Spieler und den wenigen gemeinsamen Trainingseinheiten nicht zu erwarten war. Der Gegner aus dem Kreis Olpe zeigte sich besser eingespielt und kombinierte direkter. Dennoch hatte das "SI-WI-Team" die ersten beiden Torchancen, die leider nicht genutzt wurden. Durch einen individuellen Fehler kam die Kreisauswahl Olpe in Ballbesitz und nutzte die Situation zum 1:0 Führungstreffer. Mit dieser Olper Führung wurden die Seiten gewechselt. In der Halbzeitpause wurde der Kampfgeist noch einmal angesprochen und der Wille, das Spiel und das Ergebnis zu Gunsten des Kreises Siegen-Wittgenstein zu drehen. Aber nur nach wenigen Minuten in der 2. Halbzeit erhöhten die Olper auf 2:0. Zwei Minuten später folgte nach einem klassischen Konter das 3:0. Damit war das Spiel zu Gunsten der Kreisauswahl Olpe entschieden. Kurz vor Spielschluss führte eine weitere Konter zum 4:0 Endergebnis. Die Spieler aus dem Kreis Olpe gewannen damit verdient zum ersten Mal die "inoffizielle" Deutsche Meisterschaft auf Groÿfeld während der Kreis Siegen-Wittgenstein in diesem Jahr "nur" Vizemeister wurde.

Folgende

Spiele liefen für die Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein auf: Armin Bieber (SV Kredenbach/MÄsen), Lothar Blecher (FC Hilchenbach), Heinz-Bernd Freund (TSV Siegen), Harald GÄllner (SV Kredenbach/MÄsen), Thomas Hoffmann (VfB Wilden), Hamid Kermani (TSV Weiÿtal), Hans-Joachim Klappert (TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf), Werner KrÄnert (Sportfreunde Birkelbach), Rainer Nohn (Sportfreunde Edertal), Helmut Rath (TSV Aue-Wingeshausen), Klaus-Dieter Rupprich (TSV Siegen), Rüdiger Schewior (TSV Siegen), Manfred Schneidereit (FC Kreuztal), Hans-Jürgen Schweitzer (VfB Burbach), Irenius Smolinski (TSV Weiÿtal) und Roland Syring (SV

Kredenbach/MÃ¼sen)